

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Büttner, Otto

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 740

~~1AR(RSHA) 1226/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pb 174

7.6.1893 Naumburg/Saale
(Geburtsdatum)

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste B 3 unter Ziffer 42

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1941..... in
(Jahr)

Berlin O 34, Löwestr. 1

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

•) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 16.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Otto B u t t n e r 1211816
Place of birth:
Date of birth: 7.6.93 Hamburg / Sued
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census	✓	
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: KS, II D 2, Pr.Albrechtstraße 8

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

2) Mappe Polizei - Gestapo, Seite 20 u. RKPF 2/43

✓ 31/10.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr.

3010486

Vor- und Zuname

Zimmer

Otto

Geboren

4.6.93

Ort

Kürnberg

Beruf

Krim. Ass.

Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten

1.5.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

G. 034

Lärvestr. 1

Ortsgr.

Gau Berlin

Braunes Haus

2.43/1 (1.3.93)

Wohnung

Berlin 034 Lärvestr. 1

Ortsgr.

Braunes Haus

Gau

H-L

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): B ü t t n e r , Otto

in H. seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 3010486 in H:

geb. am 7.6.1893 zu Naumburg/Saale Kreis: dtb

Land: jetzt Alter: 47 Jahre Glaubensbekenntnis: Gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin O. 34 Wohnung: Löwestr. 1.

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Sekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerscheinn Kl. 3.

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: Blockleiter

Dienst im alten Heer: Truppe Regt. Alexander von 1908 bis 1918

Stfz. Vorsch. u. Schule von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von 1919 bis 1922

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Feldwebel

Frontkämpfer: von 1914 bis 1918 ; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: EK 2, Ehrenkr. f. Frontk., Poliz. Dienstausz.
i. Gold.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verh. seit 23.9.18

Welcher Konfession ist der Antragsteller? die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? neu

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? RSHA, Berlin, Prinzalbrechtstr. 8

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich Unterzeichnetes bin geboren am 7. Juni 1893 zu Krummholz / S.
Krummholz 7. Als Sohn des Eisenbahnenführers Otto Pöthner. Von 6 bis 14.
Lebensjahr besuchte ich die hiesige Volksschule. Dann kam zu einem Gymnasium
als Schüler. Am 1. 10. 08 trat ich ein. Als Mitglied der Weibung ein, am 1. 10. 10
erfolgte meine Aufnahme zur Weibung. Als Mitglied der Weibung. Nach Ablauf von 2 Jahren
wurde ich in das Kaiserliche Kaiser Alexander Jakob von. Nach H. 1. 1917. Am 1. 10. 17
wurde ich bei m. d. f. Konsolidierung von August 1918 bis 1. 8. 1917 in Frankfurt mit
d. wurde von hier aus auf eigenen Wunsch zu meinem Vater nach, welcher zu
dieser Zeit in Frankfurt lebte. Anfang Mai 1918 kam ich wegen Krankheit ins L.
zucht. Von dort wurde ich zum 1. 10. 18. Kaiser Alexander nach. Zum Aufbruch
von Ostpreußen. Auf der Revolution übernahm ich in der G. - G. die Stelle
des Kommandanten. Auf Auflösung der G. - G. bemerkte ich mich um eine Stelle
im Generalstab der G. - G. wurde am 1. 5. 19 im Amt des
Kommandanten.

Bei Gründung des neuen Reiches (1. 12. 19.) war ich als Schüler
bei der Weibung. T. B. der W. Zup. Division tätig u. bearbeitete
Längen, Aufzeichnungen, Heftaufzeichnungen. Mit dem 1. 9. 1920 bis
1. 10. 1922 fand ich Verwendung beim Hofe des Königs von
Preußen. In dieser Zeit wurde ich mit der Verwaltung der
Kasse und Kasse betraut.

Nach beendeter 12. Jahr. Dienstzeit am 30. 9. 1922 ging ich für
die Zeit von 1923 bis 1924 zur Haus der Kaiserin -
schaft. War hier im Haus und der Kaiserin tätig.

Am 3. 7. 1924 erhielt ich meine eigene Einweisung zur
Kriminalpolizei. Mit Mitte Juli 1923 bin ich bei der
Kriminalpolizei, jetzt Kriminalpolizei.

Otto Pöthner

Seite 1

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



7
Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



8
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Büttner Vorname: Friedrich Otto
Beruf: Eisenbahngepäckträger Jegiges Alter: Sterbealter: 71 Jahr
Todesursache: Gehirnschlag
Ueberstandene Krankheiten: Operation Darmverschlingung

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Putze Vorname: Emilie Lina
Jegiges Alter: Sterbealter: 75 Jahr
Todesursache: Herzschlag
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Büttner Vorname: Franz Friedrich
Beruf: Gärtner Jegiges Alter: Sterbealter: 67 Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Manzel Vorname: Friederike Caroline
Jegiges Alter: Sterbealter: 54 Jahr
Todesursache: natürl. Tod
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Putze Vorname: Friedrich Eduard
Beruf: Jegiges Alter: Sterbealter: 55 Jahr
Todesursache: natürl. Tod
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Stoeckel Vorname: Christiane Wilhelmine
Jegiges Alter: Sterbealter: 69 Jahr
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Berlin, den 9. Mai 1931.
Ort Datum

Udo Richter
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

V.

1. Vermerk

Von Otto B ü t t n e r ist z.Zt. nur bekannt, dass er in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 als Angehöriger des Ref. II D 2 benannt wurde. Das Referat II D 2 befasste sich nach dem GVPl. v. 1941 mit Fernschreib- und Fernsprechwesen.

Der Aufenthaltsort des B ü t t n e r konnte bisher nicht festgestellt werden.

✓ 2. Als AR - Sache wegelegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Büttner bzw. der Tätigkeit des Ref. II D 2 keine belastenden Tatsachen ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 11. Dez. 1964

zu 2) el.

14. Dez. 1964

1 AR (RSHA) 1226/64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schöndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 24. JUNI 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

~~Erster~~ Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 1. 8. 69

Winter

ESIA.

2. Hier austragen.

Sch